

## Reichsstelle

zur Förderung des deutschen Schrifttums  
im Reichsüberwachungsamt der NSDAP  
Amt für öffentliche Buchwerbung



Berlin W 35, den 29. September 1934

Potsdamer (Privat) Straße 121 d  
Fernsprecher: B 1 Kurfürst 9164

### An den deutschen Buchhandel!

Das Amt für öffentliche Buchwerbung veranstaltet in der Zeit vom 5.—12. Oktober im Rahmen seiner grossen Werbung für den Roman

### Parteigenosse Schmiedecke

von Alfred Karrasch einen für den gesamten deutschen Buchhandel offenen Schaufensterwettbewerb, in dem die 6 wirkungsvollsten Schaufenster ausgezeichnet werden sollen. Das Sonderfenster muss mindestens eine Woche stehenbleiben; für seine Herrichtung kann sowohl ein kostenlos zu beziehender Aufsteller, wie Plakate, Prospekte und selbstgewähltes Dekorationsmaterial benutzt werden. Die Beurteilung geschieht vom Amt für öffentliche Buchwerbung, Leiter Hans Höynck, in Verbindung mit der Reichsschrifttumsstelle im Propagandaministerium, Leiter Curt Reinhard Dietz, nach eingesandten Lichtbildern (Liebhaberaufnahmen genügen), denen eine kurze Erläuterung über den Aufbau des Fensters sowie Angaben über die Farben des verwendeten Dekorationsmaterials beizufügen sind. Ebenso sind die Anschrift der Buchhandlungen wie der Name des Mitarbeiters, der das Fenster entworfen und eingerichtet hat, anzugeben. Letzter Einsendungstag ist der 19. Oktober. Die Lichtbilder und Entwürfe gehen in das Eigentum des Amtes für öffentliche Buchwerbung über. Als Preise wurden ausgesetzt: ein erster Preis in Höhe von RM 300.—, ein zweiter Preis in Höhe von RM 200.—, ein dritter Preis in Höhe von RM 175.—, ein vierter Preis in Höhe von RM 150.—, ein fünfter Preis in Höhe von RM 100.— und ein sechster Preis in Höhe von RM 75.—, insgesamt also ein Betrag von RM 1.000.—.

Die Veröffentlichung des Preisträger geschieht Ende Oktober im Börsenblatt.

Heil Hitler!



Amt für öffentliche Buchwerbung

*Höynck*